

**Mehr Sicherheit und Komfort mit IVTM**

Vorsichtige Spediteure versichern sich gegen Reifenpannen. Tritt eine Panne auf, dann braucht der Fahrer nur zu warten, bis der Servicewagen kommt und den Schaden behebt.

Verlorene Zeit, stressige Umplanungen von Fahren, verärgerte Kunden wegen Verspätungen – diese Nebenwirkungen einer Panne lassen sich in der Regel nicht über Versicherungen abfedern. Besser ist, durch Vorsorge Pannen zu vermeiden und damit auch die Gefährdung von Fahrer, Fahrzeug und anderen Verkehrsteilnehmern zu verringern.

**Mit IVTM wirksam Pannen vermeiden**

Während der Fahrt überwacht IVTM alle Räder und warnt den Fahrer bei Druckverlust. Da rund 85% aller Reifenpannen durch Fahren bei falschem Luftdruck oder schleichendem Druckverlust während der Fahrt verursacht werden, kann mit IVTM das Risiko eines Reifenplatzens auf bis zu 15% vermindert werden.

**Amortisation über Kraftstoffersparnis und Reifen-Lebensdauer**

IVTM hilft, die lästige Reifendruckkontrolle im Handumdrehen zu erledigen und Zeit zu sparen. Die Drücke aller Räder des Zuges können vom Fahrersitz aus abgerufen werden. Fehlt Luft, muss nur das angezeigte Rad nachgefüllt werden. So wird kein Fahrer wochenlang mit zu geringem Reifendruck fahren und damit die Reifen-Lebensdauer verkürzen und den Spritverbrauch in die Höhe treiben.

Nutzen Sie unseren [Return-On-Invest Rechner](#) im Internet, um konkret für Ihren Fuhrpark die möglichen Einsparungen zu berechnen.



Bild: Display, ECU und Radmodul

**Noch sicherer mit Radmodulen der 2. Generation**

Jedes Radmodul ist permanent mit einem Rad verbunden und übermittelt über Funk den Luftdruck des Reifens an die IVTM ECU. Mit den neuen Radmodulen wurden gezielte Maßnahmen ergriffen, um die Lebensdauer der eingebauten Batterie auf 6 bis 9 Jahre zu erhöhen. Durch verbessertes Verhalten auch bei Temperaturen bis -40°C sowie durch eine Systemmeldung vor Ablauf der Batterie-Lebensdauer konnte die Zuverlässigkeit des Systems merklich erhöht werden.

**IVTM kann einfach nachgerüstet werden**

IVTM ist konkurrenzlos bei der Überwachung von Zügen mit bis zu 28 Rädern. Dabei kann es modular an jede Fahrzeugart adaptiert werden. Anhängelfahrzeuge können hinter wechselnden Motorwagen laufen. Für die Nachrüstung brauchen Reifen nicht von der Felge genommen zu werden, da das Radmodul mit den Radmuttern auf der Felge montiert und über ein Polyamid-Rohr mit dem Reifenventil verbunden wird.

Lesen Sie mehr über IVTM in der [Systembeschreibung](#). Sprechen Sie Ihren WABCO-Partner auf IVTM an!